

Medieninformation

Nr. 286

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 30. Juni 2022

Chemnitz

Nach Auseinandersetzung schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 29.06.2022, 23:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2092) Polizei und Rettungsdienst wurden vergangene Nacht in die Brückenstraße nahe eines Imbisses gerufen, da sich dort eine stark blutende Person befinden soll.

Bei Eintreffen vor Ort stellten die Beamten einen 23-Jährigen fest, der Verletzungen am Rücken sowie an der Hand hatte. Die Rettungskräfte versorgten den Mann zunächst. Danach erfolgte eine kurze Befragung des Geschädigten, bevor er zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht wurde. Demnach soll er von einem Unbekannten aus einer Personengruppe heraus mit einer abgebrochenen Flasche angegriffen worden sein.

Die Beamten begaben sich daraufhin zur Tatortbereichsfahndung in den Stadthallenpark. Dort stellten sie Blutspuren sowie Teile einer Glasflasche fest und sicher.

Gegen 23:15 Uhr war der Polizei bereits eine Auseinandersetzung mehrerer Personen im Bereich des Roten Turms in der Straße der Nationen gemeldet worden. Bei der Überprüfung hatten die Beamten jedoch keine Personen am benannten Ort feststellen können.

Der genaue Tatablauf sowie einen möglichen Zusammenhang der zwei Sachverhalte muss nun im Rahmen der eingeleiteten Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung geklärt werden. Indes sucht die Polizei Zeugen. Wer hat vergangene Nacht Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zu den beteiligten Personen und deren Handlungen machen? Hinweise werden bei der Kriminalpolizei Chemnitz unter Telefon 0371 387-3448 entgegengenommen. (Js)

Bauarbeiter schwer verletzt

Zeit: 29.06.2022, 13:30 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(2093) Gestern kam es in der Umlandstraße zu einer Auseinandersetzung, wobei ein Bauarbeiter (45) schwer verletzt wurde und in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte sich folgendes unweit einer Schule zugetragen:

Zunächst geriet eine Gruppe Jugendlicher und Kinder an einer Baustelle in der Uhlandstraße mit dem Geschädigten in ein Wortgefecht. Dabei hielt der Bauarbeiter einen der Jugendlichen fest, worauf er von einem anderen vermutlich mit einem Stein beworfen und am Kopf getroffen wurde. Daraufhin entfernte sich die Gruppe einige Meter von der Baustelle, der Bauarbeiter setzte seine Arbeit fort. Plötzlich begann eine Jugendliche (15) aus der Gruppe heraus zu schreien und setzte sich auf den Boden. Eine Frau (30, slowakische Staatsangehörigkeit) und zwei Männer, offenbar Angehörige einiger Kinder und Jugendlicher, stießen zu der Gruppe hinzu und riefen einen Rettungswagen. In der weiteren Folge attackierten die Frau, die zwei Männer und ein Jugendlicher aus der Gruppe den 45-Jährigen. Er erlitt durch Schläge und Tritte u.a. gegen den Kopf schwere Verletzungen. Die beiden handelnden Männer flüchteten noch vor Eintreffen der Polizei mit einem roten Pkw. Einer von ihnen konnte bereits ermittelt werden. Es handelt sich um einen 28-jährigen slowakischen Staatsbürger.

Die weiteren Ermittlungen führt nun die Kriminalpolizei. Wobei es zunächst darum geht, anhand von Zeugenaussagen alle handelnden Personen zu identifizieren. In der Gesamtschau gilt es für die Ermittler auch zu prüfen, inwiefern sich der 45-jährige Bauarbeiter eines Körperverletzungsdeliktes strafbar gemacht hat. (Js)

Mehrere Konsumeinheiten fest- und sichergestellt

Zeit: 29.06.2022, 19:40 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2094) Beamte der Inspektion Zentrale Dienste bestreiften gestern u.a. den Bereich des Stadthallenparks. Dabei wurden sie auf zwei junge Männer aufmerksam, die beim Erblicken der Streifenwagen schnell davon liefen. Kurze Zeit später sahen die Polizisten das Duo erneut in dem Bereich und entschlossen sich, dieses zu kontrollieren.

Einem der Männer gelang es, zunächst unerkannt davonzugehen. Der Zweite (18, algerische Staatsangehörigkeit) legte beim Verlassen noch eine Tüte in ein Gebüsch. Er konnte durch die Beamten gestoppt und kontrolliert werden. Wie sich bei der späteren Nachschau herausstellte, befanden sich in seiner weggeworfenen Tüte insgesamt 17 Cliptütchen mit augenscheinlich Marihuana. Noch während der Maßnahmen vor Ort erschien in der Nähe sein Begleiter und konnte ebenfalls einer Kontrolle unterzogen werden. Dabei fanden die Beamten in der Tasche des 20-Jährigen (lybische Staatsangehörigkeit) augenscheinlich vier Konsumeinheiten Haschisch.

Gegen beide Tatverdächtige wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz erstattet. Die festgestellten Betäubungsmittel wurden sichergestellt. (Js)

Laterne „gefällt“

Zeit: 30.06.2022, 06:20 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(2095) Am Donnerstag früh befuhr die 46-jährige Fahrerin eines VW-Transporters die Auffahrt zum Südring aus Richtung Zschopauer Straße in Richtung Augustusburger

Straße. Dabei kam der Transporter nach rechts von der Fahrbahn ab, touchierte den Bordstein und prallte gegen eine Laterne. Durch den Anstoß fiel die Laterne um. Die VW-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.500 Euro. (Kg)

Auf Bremsende gefahren

Zeit: 29.06.2022, 12:10 Uhr
Ort: OT Altendorf

(2096) Am Mittwochmittag befuhren die Fahrerinnen (19, 40) zweier Pkw Opel die Limbacher Straße landwärts. Als die 19-jährige Opel-Fahrerin verkehrsbedingt stark bremste, fuhr die nachfolgende 40-Jährige auf. Beide Frauen wurden bei dem Unfall leicht verletzt. An den Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Auto und Straßenbahn kollidierten

Zeit: 29.06.2022, 18:25 Uhr
Ort: OT Gablenz

(2097) Die 54-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota bog am Mittwoch auf Höhe der Reineckerstraße von der Adelsbergstraße nach links ab. Als sie im weiteren Verlauf Straßenbahngleise passierte, kam es zur Kollision mit einer landwärts fahrenden Straßenbahn, deren Fahrerin (35) den Zusammenstoß trotz Bremsens nicht mehr verhindern konnte. Die Autofahrerin erlitt leichte Verletzungen. Die Fahrgäste der Straßenbahn blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Auffahrunfall an Ampel

Zeit: 29.06.2022, 19:00 Uhr
Ort: OT Grüna

(2098) Am Mittwochabend hielt auf der Limbacher Straße (S 242), an der Ampel auf Höhe der Autobahnanschlussstelle Wüstenbrand, die 46-jährige Fahrerin eines Pkw Citroën verkehrsbedingt. Der nachfolgende Fahrer (18) eines Pkw VW fuhr auf den Citroën, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer wurden bei dem Unfall leicht verletzt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vorsicht vor angeblichen Interpol- und Europol-Anrufen!

Zeit: 29.06.2022, 18:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(2099) Gut 3.000 Euro verlor ein junger Mann am gestrigen Mittwoch infolge mehrerer Anrufe angeblicher Interpol-Ermittler. Er tätigte zwei Überweisungen an offenbar von den Betrügern verwaltete Konten. Die seit mehreren Wochen bereits andauernde Betrugsmasche funktioniert wie folgt: Unbekannte Täter geben sich als Polizeibeamte von Interpol oder Europol (oftmals Bandansagen) aus und suggerieren den Angerufenen, deren Identität sei missbräuchlich verwendet worden. Zum Zwecke des



Abgleichs werden die persönlichen Daten sowie Personalausweisnummern abgefragt. Zur Verhinderung angeblicher bevorstehender Kontensperrungen werden die Geschädigten sodann aufgefordert, drei- oder vierstelligen Beträge zu überweisen bzw. auch Google-Play-Karten zu kaufen, woraufhin die Codes am Telefon durch die Angerufenen übermittelt werden müssen. Die persönlichen Daten mitsamt Personalausweisnummer dienen den Betrügern dazu, Verträge, Konten o.ä. ohne Wissen der Geschädigten auf deren Namen zu eröffnen bzw. abzuschließen und so weitere Straftaten zu begehen.

Die Polizei warnt eindringlich vor der Betrugsmasche.

- Beenden Sie sofort das Telefonat, sobald die Bandansage startet! Lassen Sie sich auf keine derartigen Gespräche ein!
- Betätigen Sie keine Nummerntaste nach Aufforderung!
- Nennen Sie am Telefon niemals persönliche Daten wie beispielsweise Anschrift, Geburtsdatum, Kontodaten, Zugangskennungen!
- Polizeibeamte werden Sie am Telefon zur Verhinderung von etwaigen Kontensperrungen niemals zu Geldzahlungen jeglicher Art auffordern.
- Sollten Sie einen Anruf einer Ihnen unbekanntem Nummer verpasst haben, rufen Sie diese nicht zurück!
- Sollten Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle Anzeige!
- Im Zweifel wählen Sie den polizeilichen Notruf 110!
- Informieren Sie Freunde, Bekannte und Familienangehörige über diese Anrufe, um Ihr Umfeld dafür zu sensibilisieren! (Ry)

Mehrere Graffiti an Schulgebäude gesprüht

Zeit: 29.06.2022 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: Mittweida

(2100) In der Straße Am Schwanenteich sprühten Unbekannte drei großflächige Graffiti an die Fassade des städtischen Gymnasiums. Die blauen Schmierereien enthalten weder erkennbare Zahlen, Buchstaben noch Zeichen. Der entstandene Sachschaden bzw. die Kosten für die Beseitigung der Graffiti belaufen sich auf mindestens 2.000 Euro. (Ry)

Klärschlamm verloren – mehrere Fahrzeuge verunglückt

Zeit: 30.06.2022, 07:50 Uhr

Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(2101) Der 59-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN befuhr am Donnerstagmorgen die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. Ungefähr 300 Meter nach der Anschlussstelle Hartmannsdorf öffnete sich aus bisher unbekannter Ursache die Klappe vom Kippaufleger des Sattelzuges und die Ladung (Klärschlamm) verteilte sich auf etwa 500 Meter Länge über die Fahrbahn. Nachfolgend fuhren insgesamt elf Fahrzeuge (2x Pkw Mercedes, Pkw Ford, Renault-Kleintransporter, 2x VW-Kleintransporter, Pkw Opel, Pkw Hyundai, Pkw Audi, Pickup Isuzu, Pkw Toyota) in den Schlamm. Infolgedessen kamen die Fahrzeuge von der Fahrbahn ab und kollidierten mit der Leitplanke bzw. auch miteinander. Der Fahrer eines der Pkw Mercedes erlitt dabei Verletzungen, die in einem Krankenhaus behandelt werden. Vorläufig beziffert sich der



entstandene Sachschaden auf insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Richtungsfahrbahn musste bis zur vollständigen Reinigung voll gesperrt werden. (Kg)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 29.06.2022, 17:25 Uhr
Ort: Erlau

(2102) Vermutlich wegen plötzlicher, gesundheitlicher Probleme kam am Mittwoch ein 86-jähriger Mann mit seinem Pkw Skoda nach rechts von der Mittweidaer Straße (S 200) ab, durchfuhr zwei angrenzende Gräben und über einen Radweg, bevor er auf ein Grundstück stehen blieb. Dabei zog sich der Mann nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Vier Teppiche gestohlen - Zeugenaufruf

Zeit: 28.06.2022, 18:00 Uhr bis 29.06.2022, 08:45 Uhr
Ort: Stollberg

(2103) Auf nicht alltägliche Beute hatten es Einbrecher in der Nacht zum Mittwoch in Stollberg abgesehen. Die Unbekannten hatten die Tür zu einem Fachmarkt in der Auer Straße aufgehebelt und waren in den Verkaufsbereich gelangt. Aus diesem stahlen sie letztlich vier Teppichrollen im Wert von insgesamt rund 1.000 Euro. Die Teppiche haben ein Maß von jeweils 160 cm x 230 cm.

Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls im besonders schweren Fall und sucht Zeugen. Wer hat in der Nacht zum Mittwoch Personen im Bereich der Auer Straße bemerkt, die mit Teppichrollen hantierten? Wer kann Angaben zu einem mutmaßlich zum Transport genutzten Fahrzeug machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Stollberg unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegen.

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 30.06.2022, 05:45 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb., OT Neuwürschnitz

(2104) In der Hartensteiner Straße kontrollierten am Donnerstag früh Polizisten einen Pkw VW. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 54-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,32 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Mopedfahrer leicht verletzt

Zeit: 29.06.2022, 08:50 Uhr
Ort: Crottendorf

(2105) In der Scheibenberger Straße kam es am Mittwochmorgen zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw (Fahrer: 68) und einem Moped, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro entstand. Der Mopedfahrer (50)

erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 29.06.2022, 17:00 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(2106) Von der Sachsenstraße (B 101) nach links in die Alte Auer Straße bog am Mittwoch die 62-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot ab. Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Sachsenstraße entgegenkommenden Pkw Skoda. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden bei dem Unfall der Skoda-Fahrer (41) leicht und ein im Skoda mitfahrender, achtjähriger Junge schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Nach Unfall verstorben

Zeit: 29.06.2022, 09:15 Uhr

Ort: Gornau

(2107) Der 83-jährige Fahrer eines Pkw Opel befuhr am Mittwochvormittag die Chemnitzer Straße in Richtung S 235. Vermutlich wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme kam der 83-Jährige mit dem Auto kurz vor der Einmündung Am Einkaufszentrum nach links von der Fahrbahn ab. Der Pkw streifte die Leitplanke, fuhr eine Böschung hinab, weiter über ein Feld und kollidierte frontal mit einem Baum. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Augenscheinlich blieb der Opel-Fahrer unverletzt, musste jedoch vor Ort reanimiert werden. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo er noch am selben Tag verstarb. (Kg)

Landkreis Leipzig

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 29.06.2022, 07:45 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(2108) Die 37-jährige Fahrerin eines Pkw BMW befuhr am Mittwochmorgen die Autobahn 72 in Richtung Hof. Knapp einen Kilometer nach der Anschlussstelle Geithain kam der BMW nach links von der Fahrbahn ab und touchierte die Mittelleitplanke. Dabei zog sich die 37-Jährige leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)